

Rhizarthrose

PATIENTENINFORMATION



Informationen zu Therapiemöglichkeiten
und Nachbehandlungen

KGW

KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Vorbereitung der Operation

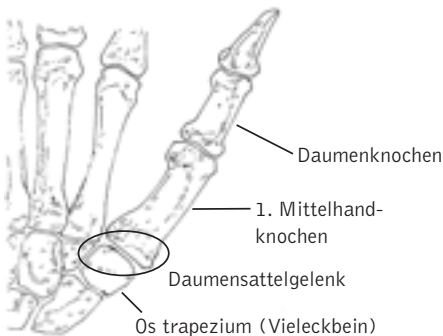
Sie werden am Tag vor der Operation telefonisch darüber informiert, um welche Zeit Sie sich an der Rezeption im Kantonsspital melden sollen.

In den letzten 24 Stunden vor der Operation sollten Sie keine alkoholischen Getränke mehr zu sich nehmen.

Ab 6 Stunden vor der Operation sollten Sie nichts mehr essen und trinken.

Bitte versuchen Sie auch vor der Operation nicht zu rauchen, denn dies vermindert die Durchblutung der Hände.

Um die Hygiene im Operationssaal besser zu wahren, bitten wir Sie, Ihre Fingernägel zu reinigen, kurz zu schneiden und keinen Nagellack zu verwenden.



Anatomie des Daumensattelgelenks

Arthrose des Daumensattelgelenks (Rhizarthrose)

Die Arthrose ist eine degenerative Erkrankung des Gelenkknorpels und gehört zu den rheumatischen Erkrankungen. Wenn das Daumensattelgelenk von der Arthrose betroffen ist, spricht man von einer Rhizarthrose.

Dabei kommt es zu einer Verformung des Daumensattelgelenks mit Knorpelabrieb und einer Instabilität der Gelenkbänder.

Zusätzlich zum Daumensattelgelenk können auch noch andere Hand- oder Fingergelenke betroffen sein. Die Rhizarthrose kommt bei etwa 10% der Bevölkerung vor und tritt meist beidseits und nach dem 40. Lebensjahr auf.

Ursachen

Sehr häufig ist die Entstehung der Rhizarthrose keiner eindeutigen Ursache zuzuordnen (idiopathisch).

Bekannte Ursachen

- Verletzungen mit Fraktur oder Bandläsion
- Überbelastungen
- Hormonelle Ursachen (nach der Menopause)
- Familiäres Vorkommen

Symptome

Die Arthrose macht sich häufig durch einen Kraftverlust (z.B. beim Flaschenöffnen) bemerkbar. Im Bereich des Daumensattelgelenks gibt es ausgeprägte Ruhe- und/oder Belastungsschmerzen, später zum Teil auch nächtliche Schmerzen. Die Gelenke können geschwollen, druckschmerzempfindlich und in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sein. Durch eine Lockerung der Gelenkbänder kann es zu einer Subluxation (unvollständige Verrenkung) des Daumens kommen. Eine weitere Auswirkung des Verschleisses im Daumensattelgelenk ist die voranschreitende Zerstörung des Gelenks. Eine häufige Folge ist im Endstadium eine Einsteifung und zuletzt ein Ausfall der Gelenkfunktion.

Untersuchungen

Schmerzen im Belastungs- und im Ruhezustand sowie Bewegungseinschränkungen geben deutliche Hinweise auf das Vorliegen einer Rhizarthrose. Beim Abtasten ist das Daumensattelgelenk hoch druckschmerzempfindlich und häufig lässt sich bei der passiven Bewegung des Gelenks ein Knirschen über dem Gelenk tasten.

Des Weiteren werden Schwellungen und Deformierungen des Daumensattelgelenks beobachtet. Ein Röntgenbild dient der Bestätigung der Verdachtsdiagnose. Dort sind häufig eine Verschmälerung des Gelenkspalts und Knochenanbauten zu erkennen.



Untersuchung des Daumensattelgelenks

Konservative Therapie

Als konservative Therapieformen stehen die Ruhigstellung in einer Manschette und die Einnahme von schmerz- und entzündungshemmenden Medikamenten zur Verfügung. Zusätzlich kann ein Schmerzmittel direkt in das Gelenk gespritzt werden. Diese Massnahmen helfen aber meist nur vorübergehend und haben im fortgeschrittenen Stadium keinen Erfolg.

Operative Therapie

In fortgeschrittenen Fällen ist eine sogenannte Trapezektomie mit einer Suspensionsplastik indiziert. Hierbei wird der an der Gelenkbildung beteiligte Handwurzelknochen, das Os trapezium (Vieleckbein), entfernt. In den dadurch entstandenen Raum wird ein Teil einer Sehne eines nahe liegenden Muskels eingebracht, die sich mit der Zeit in Narbengewebe umwandelt.

Ein alternatives Operationsverfahren stellt die Gelenkversteifung (Arthrodesen) dar. Die Beweglichkeit des Gelenks wird durch eine Arthrodesen jedoch mehr eingeschränkt als durch eine Trapezektomie, was mit der Zeit zur Arthrose von benachbarten Gelenken führen kann.

Spezielle Nachbehandlung

Nach der Operation werden Sie für zwei bis vier Wochen eine Schiene zur Ruhigstellung erhalten. Sie werden ab der zweiten Woche bei den durchzuführenden Bewegungsübungen mit der Schiene Unterstützung durch die Ergotherapie erhalten.

Bitte beachten Sie auch das Informationsblatt «Nachbehandlung Handoperationen».

**KANTONSSPITAL
WINTERTHUR**

Chirurgische Klinik

Brauerstrasse 15
Postfach 834
CH-8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
Fax 052 266 20 43
www.ksw.ch



Dr. med. Abdul R. Jandali
Leitender Arzt
Hand- und Plastische Chirurgie
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Telefon 052 266 24 08
Telefax 052 266 24 54
E-Mail abed.jandali@ksw.ch
www.ksw.ch